

Dir. Reg.-Rat Herm. Mathies, Gen.-Dir. Baurat Wilh. Beukenberg, Dortmund; Dir. W. Olfe, Essen; Ministerial-Dir. a. D. Kirchhoff, Exc., Berlin.

Zahlstellen: Dortmund u. Emden: Ges.-Kassen; Essen u. Dortmund: Essener Credit-Anstalt u. deren sonst. Niederlass.

Deutsch-Oesterr. Dampfschiffahrt, Act. Ges. in Dresden-A.,

Permoserstrasse 131.

Gegründet: 20.7. 1895; eingetr. 20./9. 1895. Letzte Statutänd. 24./3. 1900, 22./3. 1902, 27./4. 1903, 27./8. 1904 u. 20.3. 1905. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Schleppschiffahrt u. Gütertransport durch 16 eigene Dampfer, 6 Hafendampfer, 1 Benzinmotorbarkasse u. 50 eigene Frachtkähne auf der Elbe; ferner eigene Ewerei in Hamburg, 35 Schuten, div. Dampfwinden etc. Die Ges. hat 1900 die Kone. zum Frachtdampferbetrieb auf der Moldau zwischen Prag u. Melnik erhalten u. 1904 ihren Betrieb auch auf Lübeck u. den Elbe-Trave-Kanal ausgedehnt. In Magdeburg erwarb die Ges. im Dez. 1900 ein eigenes Hausgrundstück mit zugehörigem Uferplatz. Betriebspersonal ca. 350 Mann. Eigene Güterverschiffung 1904—1906: 3 408 392, 7 053 421, 7 574 961 Doppel-Ctr. Es wurden durch die Dampfer der Ges. 820, 1814, 2032 Frachtschiffe mit 2 799 294, 7 081 266, 7 791 871 Doppel-Ctr. ab Hamburg u. 1906 2398 Frachtschiffe mit 5 744 477 Doppel-Ctr. ab Magdeburg befördert. 1904 Ankauf von 5 Schlepp- u. einem Hafendampfer der Ober-Elbischen Dampfschiffahrts-Ges. und der Firma Baumeier & Harling. Die Ges. kaufte ferner eine grössere Anzahl anderer Schiffe, die bisher in Privatbesitz waren. Die a.o. G.-V. v. 20./6. 1907 beschloss die Verpachtung der Betriebsmittel der Ges. an die Ver. Elbschiffahrts-Ges., A.-G. zu Dresden. Der Vertrag besteht ab 1./1. 1907 bis mit 31./12. 1912; das Pachtverhältnis läuft immer auf ein weiteres Jahr, wenn von keinem der Vertragsschliessenden ein Jahr vor Ablauf des Vertragsverhältnisses gekündigt wird. Der jährl. Pachtzins beträgt M. 398 657 bezw. die von den Ver. Elbschiffahrts-Ges. garantierte Div. 6%; von dem genannten Pachtvertrag sind jährl. M. 260 835 zu Abschreib. zu verwenden.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Akt. à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./12. 1896 um M. 150 000, lt. G.-V. v. 24./9. 1897 um M. 200 000, div.-ber. ab 1./1. 1898, ausgegeben zu 115%, und lt. G.-V. v. 13./10. 1898 um M. 300 000 (auf M. 1 300 000) in 300 neuen Aktien zum Mindestkurs von 105%. Zur Tilg. der Unterbilanz per 31.12. 1902 von M. 325 000 beschloss die G.-V. v. 27./4. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 975 000 durch Zuschlagung der Aktien im Verhältnis 4 : 3 (Frist bis 1.11. 1903). Gleichzeitig wurde Ausgabe von M. 25 000 neuer, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien verfügt. Letzterer Beschl. ist aber in der G.-V. v. 27./8. 1904 bezw. 20./3. 1905 wieder umgestossen und behufs Vermehrung des Schiffsparkes das A.-K. um M. 1 025 000 neue Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 auf M. 2 000 000 erhöht. Von den zum Nennwert im März 1905 ausgegebenen 1025 neuen Aktien dienten 275 Stück zur Bezahlung der 1904 von Dümling und Baumeier & Harling neuerworbenen Kähne und Schleppdampfer, für welche ausserdem noch M. 355 000 bar und M. 345 000 in 4½% neuen Obligationen erlegt wurden. Das Bezugsrecht der Aktionäre auf die neuen Aktien war ausgeschlossen. Vor Ausführung des Erhöhungsbeschlusses v. 27./8. 1904 war die Unterbilanz aus 1903 von M. 97 500 durch eine freiwillige Zuzahlung der Aktionäre von 15% gedeckt; der hieraus erzielte Überschuss wurde mit zu den Abschreib. 1904 verwandt bezw. vorgetragen.

Anleihen: I. M. 400 000 4% Prior.-Oblig. von 1897, rückzahlb. zu 102%, 300 Stücke (Nr. 1—300) à M. 1000 u. 200 (Nr. 301—500) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. in der G.-V. (erstmalige 1904) auf 2. Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 6monat. Frist ab 1905 zulässig. Als Sicherheit dient erststellige Kautionshypothek auf Schleppdampfer I—VI in Höhe von M. 420 000 zu gunsten der Mitteldeutschen Privatbank in Magdeburg. Die Ges. ist verpflichtet, M. 400 000 dieser Kautionshypothek auf Verlangen der Mitteldeutschen Privatbank in eine definitive Hypothek umzuwandeln. Der Anschaffungswert genannter 6 in den Jahren 1895 u. 1896 erbauten Dampfer betrug M. 863 000. Verj. der Coup.: 4 J. (F.) Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Bank, S. Mattersdorf, Ph. Elimeyer; Magdeburg u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank. Ausgelost bis Ende 1909 M. 130 000. Kurs in Dresden Ende 1898—1909: 101.25, 100, 100, 100, 101, —, 101, 100, 99.50, 99.75, 101%. Aufgel. am 7./1. 1898 zu 101%.

II. M. 600 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1905, aufgenommen zur teilweisen Deckung des Kaufpreises für die 1904 erworbenen Fahrzeuge. (Siehe unter Kapital.) Stücke: 300 à M. 1000, 600 à M. 500. Zahlst. wie bei Anleihe I.

Hypotheken: M. 130 000 zu 3½% auf Magdeburger Grundbesitz, unkündbar bis 1./1. 1911, M. 48 000 Schiffs-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung eines jährl., auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchenden Fixums von M. 5000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfer 1 587 400, Elbschiffe 783 273, Stations- u. Lagerschiffe 96 495, Schuten 37 583, Ewerführerei-Inventar 3000, Haus u. Ufer Magdeburg 147 350, Schuppen u. Krananlage 3900, Effekten 15 903, eigene Oblig. 16 110, Debit. 624 561. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. I 270 000, do. II 600 000, do. Zs.-Kto 12 850, R.-F. 82 780 (Rückl. 6970), Kredit. 6530, Schiffs-Hypoth. 48 000, Haus-Hypoth. 130 000, Selbstversich. 10 000, Personal-Unterst.-Kto 8987, Grat. 2000, Div. 120 000, Vortrag 24 418. Sa. M. 3 315 575.